

Tod und Trauer

Die Feier der Beerdigung
nach katholischem Ritus

**Ein Mensch ist gestorben.
Es gilt Abschied zu nehmen.**

Ihnen als Angehörige, als Familie oder Freunde ist dies nun in die Hände gelegt. Im Namen der katholischen Pfarrgruppe St. Hildegard und St. Michael möchten wir Ihnen unser Mitgefühl ausdrücken. Gott möge Ihnen Kraft schenken in diesen Tagen.

Einige Informationen haben wir für Sie in diesem Faltblatt zusammengestellt, die vielleicht hilfreich sein können:

- Das von Ihnen beauftragte Beerdigungsinstitut setzt sich mit uns in Verbindung, um den Termin der Beerdigung zu klären. Wir werden dann unsererseits mit Ihnen Kontakt aufnehmen und ein Trauergespräch vereinbaren, worin dann die Einzelheiten besprochen werden können.
- Die Feier der Beerdigung ist in der katholischen Kirche ein Ritus, dessen Ablauf in der Regel gleichbleibend ist und darin Halt geben will.
- Es gibt dennoch verschiedene Möglichkeiten, wie dieser Ritus persönlich gestaltet werden kann, wenn Sie es möchten. So können etwa Lieder, die wichtig geworden sind oder der/dem Verstorbenen wertvoll waren einen Platz bekommen, wie etwa auch besondere Texte aus der Bibel oder andere Texte.
- Wenn in der Predigt/Traueransprache etwas eigens erwähnt werden soll, was Ihnen wertvoll erscheint, dann sagen Sie uns dies gern und wir werden versuchen Ihre Wünsche zu berücksichtigen.

In unserer Pfarrgruppe haben drei Seelsorger den bischöflichen Auftrag zur Beerdigung:

Pfarrer Angelo Stipinovich (Telefon 60 76 61)

Pater Ignatius Löckemann (Telefon 60 76 76)

Gemeindereferent Herbert Kohl (Tel. 60 76 14)

Diese teilen den Dienst unter sich auf.

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an eines unserer Pfarrbüros (St. Michael, Telefon 60 76 0, St. Hildegard, Telefon 91 96 60).

Manchmal möchten Vereine, Verbände oder andere eine Rede halten oder ein Chor oder eine Musikgruppe möchte sich beteiligen. Dies ist natürlich möglich. Die Betreffenden mögen sich bitte im Vorfeld kurz melden, um dies abzusprechen oder vor der Trauerfeier in die Sakristei des Friedhofs kommen.

Es ist eine sehr alte katholische Tradition, dass wir für die Verstorbenen ein Requiem feiern oder auch ein zweites oder drittes Seelenamt. Hiermit sind Eucharistiefeiern, Messen gemeint, in denen wir besonders für die/den Verstorbene/n beten. Es ist auch eine tröstliche Erfahrung zu erleben, wie der Name der/des Verstorbenen im Gemeindegottesdienst genannt wird. Miteinander bringen wir die Trauer vor Gott und bitten ihn, dass er Wandlung schenken möge: den Tod in Leben wandle und die Trauer in Hoffnung und Zuversicht. Am Beginn eines Monats feiern wir unsererseits in der Regel eine besondere Messe für alle Verstorbenen des vergangenen Monats. Dazu erhalten Sie beim Trauergespräch eine persönliche Einladung mit dem genauen Datum.

Zudem gedenkt die katholische Kirche in jedem Jahr am Allerseelentag, dem 2. November, aller Verstorbenen des Jahres. Auch hierzu werden Sie herzlich eingeladen.

**Ein Mensch ist gestorben.
Es gilt Abschied zu nehmen.**

Es gilt darin auch mit der Trauer umzugehen.

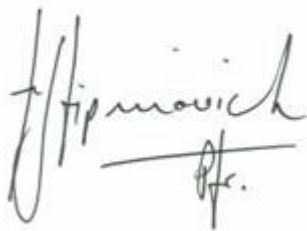
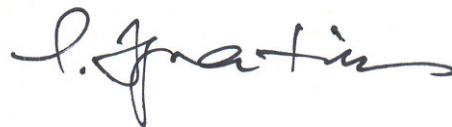
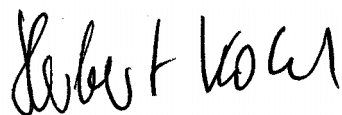
Trauer hat ihr Recht und Trauer braucht Raum und Zeit.

Wenn Sie den Eindruck haben, dass Sie Hilfe brauchen in der Trauer, daß es Ihnen allein zu viel wird, dann stehen wir Ihnen gern über die Beerdigung hinaus zur Verfügung.

Das Familienbildungswerk Viernheim, sowie der Hospizverein bieten ebenfalls Möglichkeiten zum Gespräch mit anderen Trauernden.

Solche Angebote gibt es aber auch etwa in Mannheim. Den Kontakt stellen wir gern her. Sprechen Sie uns einfach darauf an.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und sind Ihnen in Gedanken und im Gebet verbunden.

Handwritten signature in cursive script, appearing to read "J. Hippmovich".Handwritten signature in cursive script, appearing to read "P. Ignatius".Handwritten signature in cursive script, appearing to read "Robert Koch".

Gott, Du gibst uns unser Leben und du mutest uns zu zu sterben. Es tut weh, Abschied zu nehmen von einem uns nahen Menschen. Wir hoffen, dass unser sterbliches Leben Anteil hat an deinem bleibenden Leben. So legen wir in deine Hände was wir nicht halten konnten. Alle, die jetzt trauern, umhülle mit dem Mantel des Trostes, dass sie Mut und Kraft finden zu weinen, dass ihnen Menschen nahe sind, die zuhören und die es wagen, wieder vom Leben zu reden. Uns aber stärke angesichts des Todes und zu jedem neuen Tag durch Christus, unseren Herrn. Amen.